



StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Michael Hartl
1. Vorsitzender
Anglerverein Moosburg
Abensberger Weg 6
85368 Moosburg

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
63d-U8621.0-2017/15-279

Telefon +49 (89) 9214-2532
Ursula Schuster

München
22.01.2018

3. Nationalpark für Bayern

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 18.12.2017 an Frau Staatministerin Ulrike Scharf, in dem Sie einen möglichen Nationalpark in den Isarauen ansprechen. Frau Staatsministerin Scharf hat mich gebeten Ihnen zu antworten.

Der Dialog zu einem möglichen Nationalpark wird aktuell vor Ort zusammen mit einer Kommunikationsagentur intensiviert. Dabei werden die Bürgerinnen und Bürger angehört. Somit wird Transparenz und eine bestmögliche Einbindung der Betroffenen erreicht. Gespräche, Workshops und eine Online-Befragung der Bevölkerung werden die Kernelemente dieses intensivierten Dialogs in nächster Zeit sein. Damit stellen wir sicher, dass alle Anliegen der Menschen aufgegriffen und ausführlich diskutiert werden.

In einem ersten Schritt hat die Kommunikationsagentur noch im Dezember Gespräche mit regionalen Akteuren aufgenommen – darunter Landräte, Bürgermeister und Interessenvertreter. Im unmittelbaren Anschluss werden alle regionalen Verbände

und Initiativen in den Dialog einbezogen. Danach sollen in verschiedenen regionalen Workshops die im Dialog aufgeworfenen fachlichen Fragen und Themen gemeinsam geklärt werden. Im Rahmen des nun folgenden Dialogs wird somit auch die örtliche Fischerei an den betreffenden Abschnitten an Donau und Isar in die Diskussion eingebunden. Große Informations- und Dialogveranstaltungen ergänzen diese Intensivphase der Beteiligung und Kommunikation für die Region.

Mit den Auenbereichen an der Donau von der Lechmündung bis zur Weltenburger Enge sowie den Isarauen im Landkreis Freising wird der Nationalpark-Dialog deshalb fortgesetzt, weil diese Bereiche eine einmalige, naturschutzfachlich besonders wertvolle Fluss- und Auenlandschaft darstellen. Diese Auenbereiche sind bayernweit, wenn nicht bundesweit einzigartig. Die Isar weist in diesem Abschnitt trotz Ausleitung von Wasser in den Isarkanal insbesondere auch durch die zahlreichen bereits erfolgreich durchgeführten Renaturierungs- und Dynamisierungsmaßnahmen, wie die großflächigen Deichrückverlegungen, eine naturnahe Fluss-Aue-Dynamik mit hoher Wertigkeit für den Naturschutz auf. Wir teilen Ihre Auffassung daher nicht, dass die Isarauen und die Isar im Landkreis Freising aufgrund ihrer menschlichen Nutzungen und Überprägungen von Flora und Fauna nicht nationalparkwürdig seien.

Zu Ihrer Befürchtung, dass mit einem Nationalpark die Angelfischerei verboten werden würde, können wir Ihnen mitteilen, dass die Fischereirechte nicht angetastet werden. Im Rahmen des Verfahrens zur Ausweisung eines Nationalparks, können gemeinsam mit der Region und den Vertretern der Fischerei Nutzungs- und Zonierungskonzepte ausgearbeitet werden.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, bitte beteiligen Sie sich an dem Zukunftsprojekt Nationalpark in Ihrer Region, damit eine fundierte Entscheidung am Ende des Nationalpark-Dialogs möglich ist. Für Ihren Einsatz für unsere Natur an der Isar danke ich Ihnen.

Herr Wolter, 1. Vorsitzender des Kreisfischereivereins Freising, erhält ein wortgleiches Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen



Christina Kreitmayer
Ministerialdirigentin